

BADMINTON

BV Varel II klettert auf zweiten Platz

Henning Busch



Erfolgreicher Heimspieltag in der Kreisliga: (von links) Fridolin Roberg, Till-Steffen Lauenstein, Matthias Leitz, Sabrina Swieter, Wolfgang Oppl, Susanne Deckert und Marco Vieregge vom BV Varel II. Auf dem Foto fehlen Julia Elberling und Dieter Liou.

Bild: BV Varel

Das zweite Team des BV Varel gab nur ein Spiel ab. Derweil konnte der BVV I in der Verbandsklasse wegen Personalmangels nicht antreten.

[VAREL /SCHORTENS](#) Für die Badmintonspieler aus Friesland stand der dritte Spieltag auf dem Programm.

- Verbandsklasse

Durch zwei kampflose 0:8-Niederlagen gegen Spitzenreiter [OSC Damme](#) und den [Delmenhorster FC](#) II ist Aufsteiger [BV Varel](#) auf den vorletzten Platz abgerutscht. Grund: Die durch krankheitsbedingte Ausfälle vorab ohnehin schon nur dünn besetzte Mannschaft trat aufgrund der plötzlichen Erkrankung des Ersatzmannes die Fahrt zum Auswärtsspieltag in Delmenhorst gar nicht erst an.

- [Kreisliga](#)

Die Frauen und Männer des BV Varel II hatten indes Heimvorteil gegen [GVO Oldenburg](#) und den Bezirksklassen-Absteiger [TuS Obenstrohe](#). Die erste Partie gegen GVO begann mit drei Doppel-Siegen vielversprechend. Dabei zeigte sich das erste Herrendoppel [Wolfgang Oppl](#)/[Matthias Leitz](#), wie schon so oft, sehr nervenstark. So sicherte sich das Duo nach einem verlorenen ersten Satz den zweiten Durchgang hauchdünn mit 22:20 und behielt auch im abschließenden dritten Satz die Oberhand (21:16).

Derweil gewannen [Susanne Deckert](#) und [Bianca Pils](#), die für die längerfristig verletzte [Sabrina Swieter](#) eingesprungen war, das Damendoppel überlegen in zwei Sätzen (21:2, 21:8).

Erfolgreich ging es für die Gastgeber weiter, so dass die Vareler am Ende nur das dritte Herreneinzel durch [Dieter Liou](#) abgeben mussten und somit einen souveränen 7:1-Sieg einfahren konnten.

Unterdessen plagten den TuS Obenstrohe auch am dritten Spieltag große Personalsorgen. Da weder das zweite Herrendoppel noch das Damendoppel gestellt werden konnten, startete das TuS-Team in beide Begegnungen des Tages mit einem 0:2-Rückstand. „Eine schwere Bürde. Um so höher ist das Unentschieden gegen GVO zu werten“, bilanzierte [Guido Neuber](#) mit Blick auf das 4:4 gegen die Oldenburger.

Dabei wusste besonders [Nadja Gasic](#) zu überzeugen, die sich sowohl im Dameneinzel (21:16, 21:10), als auch zusammen mit Ole Roßkamp im gemischten Doppel (21:12, 21:17) durchsetzen konnte. Über drei Sätze mussten die Routiniers Guido Neuber und [Werner Krehl](#) im ersten Herrendoppel gehen, setzten sich am Ende aber noch sicher mit 21:18, 20:22 und 21:13 durch. Nichts anbrennen ließ Neuber auch im ersten Herreneinzel (21:6, 21:6). Es wäre sogar noch ein Sieg der Obenstroher möglich gewesen, doch zog Ole Roßkamp im dritten Herreneinzel denkbar knapp mit 20:22, 21:19 und 21:23 unglücklich den Kürzeren.

Im Anschluss folgte das mit Spannung erwartete Nachbarschaftsduell zwischen dem BV Varel II und dem krankheits- und verletzungsbedingt geschwächten TuS Obenstrohe. „Unsere erste Begegnung gegen GVO hatte zu viele Körner gekostet, so dass wir im Derby dem Aufstiegsfavoriten BV Varel II nur wenig entgegensetzen hatten“, analysierte Neuber.

Allerdings war das zweite Herrendoppel eine enge Angelegenheit. „Die jeweils stärksten Männer beider Teams traten gegeneinander an – und so war es nicht verwunderlich, dass das Doppel erst in drei Sätzen entschieden wurde“, erklärte Varels Susanne Deckert. Am Ende setzten sich ihre Teamkollegen Matthias Leitz und [Fridolin Roberg](#) knapp mit 17:21, 21:19 und 21:17 gegen Neuber/Krehl durch.

Das erste Herreneinzel gewann Leitz in einem tollen Spiel gegen den nach mehrwöchiger Verletzungspause noch Kraftdefizite aufweisenden Neuber mit 21:11 und 21:9. Noch mehr zu kämpfen hatte Roberg gegen Krehl, setzte sich aber letztlich mit 17:21, 21:19 und 21:9 durch.

Deutlich gewann zudem Deckert gegen Gasic im Dameneinzel sowie das gemischte Doppel Bianca Pils/[Till Steffen](#) Lauenstein gegen Ole Roßkamp/Nadja Gasic. Somit war der 8:0-Erfolg des BV Varel II perfekt, der sich damit auf den zweiten Tabellenrang hinter Spitzenreiter [TuS Eversten](#) III schob. Die Oberstroher sind Neunter.